

	<p>Objekt: Abbildung der Patient*in B. (1)</p> <p>Museum: Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Kluckstr. 38 (im Hof) 10785 Berlin 030 / 441 39 73 info@magnus-hirschfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotografische Sammlung des ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft</p> <p>Inventarnummer: FSIFS-061_a</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Ganzkörperliche Schwarz-Weiß-Fotografie einer Person, die vor einer Kulisse mit Wolkenhimmel posiert. Sie steht seitlich zur Kamera an einer vor der Kulisse aufgestellten Mauer. Mit dem rechten Ellenbogen auf dieser Mauer stützt sie ihren Kopf in die Hand. Der linke Arm hängt seitlich am Körper herab. Sie trägt einen langen Rock mit einem Mieder, eine weiße Schürze und eine weiße Bluse. Einen Fuß hat sich leicht nach hinten gestellt. Ihr langes Haar ist zu zwei Zöpfen geflochten, von denen der eine ihr über die Schulter nach vorn fällt. Ihr Blick geht in die Kamera.

Kontext:

Das Bild gehört zu einer Serie von mindestens drei Fotos.

Laut dem Sexualwissenschaftler und Sexualreformer Magnus Hirschfeld handelt es sich bei B. um eine seiner Patient*innen, die nach dem Verlust der Hoden sich sowohl physisch als auch psychisch in eine weibliche Richtung entwickelt hat und als „Sopransänger“ sowie – im damaligen Sprachgebrauch – als „Damendarsteller“ tätig geworden ist (vgl. Hirschfeld: Sexualpathologie, Teil 1, S. 16f.). Welchem Geschlecht sich B. selbst zugehörig fühlte, ist nicht bekannt.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1917
	wer	Magnus Hirschfeld (1868-1935)

	wo	Bonn
Besessen	wann	1919-1933
	wer	Institut für Sexualwissenschaft
	wo	Berlin-Tiergarten
Verschollen	wann	1933
	wer	
	wo	Berlin

Schlagworte

- Fotografie
- Geschlechtsidentität
- Kastration
- Männlicher Körper
- Sexualdimorphismus
- Sexualhormone
- Sopran
- Weiblicher Körper

Literatur

- Hirschfeld, Magnus (1917): Sexualpathologie. Ein Lehrbuch für Ärzte und Studierende. Erster Teil. Geschlechtliche Entwicklungsstörungen mit besonderer Berücksichtigung der Onanie. Bonn, Seite 16f.